



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 23. Sitzung vom 17. März 2021

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
LADURNER, SAVOI und URZI

**XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Wahl** eines/einer wirklichen, der italienischen Sprachgruppe zugehörigen Regionalassessors/-assessorin  
(*als gewählt geht Abg. Lorenzo Ossanna für die italienische Sprachgruppe hervor*);

**Beschlussantrag Nr. 16**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Staffler, Foppa und Dello Sbarba, um die Regionalregierung zu verpflichten, in Absprache mit den Autonomen Provinzen Bozen und Trient dafür zu sorgen, dass die Geschäftsführung der Brennerautobahn AG die derzeitige Beleuchtungsinfrastruktur bei der Ausfahrt Bozen-Süd auf energiesparende Beleuchtungssysteme mit geringer Lichtverschmutzung umstellt und einen Lichtplan für sämtliche Außenbeleuchtungen erstellt - Fortsetzung  
(*genehmigt*);

**Beschlussantrag Nr. 10**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Kaswalder, Guglielmi und Leonardi, um die Regionalregierung zu verpflichten, der italienischen Regierung kundzutun, dass die Region Trentino-Südtirol gegen jegliche Verlängerung der Wirtschafts- und Finanzsanktionen der Europäischen Union gegen die Russische Föderation ist  
(*Debatte*).

Am 17. März 2021 um 10.05 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol in Videokonferenz zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 744/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Ladurner, Savoï und Urzì.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich der Abgeordnete Gottardi für seine Abwesenheit entschuldigt hat.

Der Präsident teilt mit, dass es technische Probleme gibt und dass sich die Abgeordneten nicht verbinden können. Deshalb wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Es ist 10.15 Uhr.

Die Sitzung wird um 10.31 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Paccher nimmt die Sitzung wieder auf und erteilt dem Präsidialsekretär Savoï das Wort, der den Namensaufruf vornimmt.

Präsidialsekretär Savoï verliest das Protokoll der 22. Sitzung vom 10. Februar 2021, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der daran erinnert, dass heute bzw. am 17. März eines jeden Jahres der Tag der Einheit Italiens begangen wird. Zu diesem Thema ergreifen weitere Abgeordnete das Wort.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 4. und 5. März 2021 hat Frau Abg. Alessia Ambrosi mitgeteilt, dass sie aus der Fraktion Lega Salvini Trentino ausgetreten ist und sich mit Ablauf 4. März 2021 der Fraktion Fratelli d'Italia anschließt, wobei Abg. Alessandro Urzì als Fraktionssprecher bestätigt wird.

Am 2. März 2021 haben die Regionalratsabgeordneten Guglielmi, Kaswalder und Ossanna den Beschlussantrag Nr. 24 betreffend die von der Europäischen Kommission geäußerten Auffassung, dass derzeit keine Notwendigkeit besteht, neue gesetzgeberische und politische Maßnahmen zur Umsetzung des „Minority SafePack“ zu ergreifen, eingebracht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

**Nr. 75** eingebracht am 11. März 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region zu erfahren, ob Bewertungen in Bezug auf die Bemessung der von der Gewerkschaft F.L.P. geforderten außerordentlichen Prämie für die Bediensteten, die in der gesamten Phase der Pandemie die Kontinuität der Dienste der Gerichtsämter durch ihrer Anwesenheit gewährleistet haben, durchgeführt worden sind und zu welchem Ergebnis diese geführt haben;

**Nr. 76** eingebracht am 12. März 2021 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um vom Präsidenten der Region Auskünfte über das von der Körperschaft Region am

11. Jänner 2021 in Trient organisierte Treffen, an dem Prof. Saltuari teilgenommen hat, zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 32, 57, 70, 71 und 72 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Paccher stellt sodann den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

**Wahl eines/einer wirklichen, der italienischen Sprachgruppe zugehörigen Regionalassessors/-assessorin.**

Der Präsident erinnert an die Bestimmungen der Geschäftsordnung und fordert sodann die Abgeordneten auf, Kandidaten für die italienische Sprachgruppe vorzuschlagen.

Der Vizepräsident der Region Fugatti schlägt als Kandidat den Abg. Lorenzo Ossanna vor.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Ferrari das Wort, die eine kurze Unterbrechung beantragt, damit sich die Minderheiten beraten können.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 11.15 Uhr.

Es ist 10.53 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.19 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Paccher teilt mit, dass die Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung wieder aufgenommen wird und erteilt Frau Abg. Ferrari das Wort, der der Vizepräsident der Region repliziert.

Anschließend ergreifen die Abg. Urzi und Vettori das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Urzi das Wort, dem der Präsident antwortet.

Zur Ernennung des Regionalassessors melden sich die Abg. Marini, Dello Sbarba, Tonini und Knoll zu Wort. Letzterer ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht den Präsidenten um Klarstellungen hinsichtlich des Abstimmungsmodus. Ihm antwortet der Präsident.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Urzi das Wort.

Zu dem in Behandlung stehenden Tagesordnungspunkt melden sich die Abg. Cia, Kaswalder, Rossi, Savoï und Dallapiccola zu Wort.

Um 13.00 Uhr unterbricht der Präsident die Sitzung und vertagt sich auf 14.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.32 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Präsident Paccher die Behandlung des ersten Tagesordnungspunktes wieder auf und erteilt Frau Abg. Foppa das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, teilt der Präsident im Sinne des Art. 3 des Anhangs der Geschäftsordnung die Namen der Abgeordneten der italienischen Sprachgruppe mit und erläutert die Modalitäten der geheimen elektronischen Abstimmung.

Der Präsident stellt die Wahl des Regionalassessors der italienischen Sprachgruppe zur geheimen elektronischen Abstimmung. Aufgrund technischer Probleme zu Beginn der Abstimmung, hebt der Präsident die Sitzung für ein paar Minuten auf, damit man anschließend mit der Abstimmung fortfahren kann.

Es ist 14.54 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.18 Uhr wieder aufgenommen.

Der Präsident eröffnet die geheime elektronische Abstimmung zur Wahl eines Regionalassessors der italienischen Sprachgruppe.

Nach der Stimmauszählung gibt der Präsident das Ergebnis der ersten Abstimmung bekannt:

Abstimmende	50
erforderliche Mehrheit	36

Es haben Stimmen erhalten:

Lorenzo Ossanna	33
Alessia Ambrosi	1
Vanessa Masè	1
Alex Marini	1
weisse Stimmzettel	12
nichtige Stimmzettel	2

Der Präsident teilt mit, dass die erforderliche Mehrheit von 36 Stimmen nicht erreicht worden ist und dass es demnach notwendig ist, eine weitere Abstimmung vorzunehmen, um den Regionalassessor zu wählen. Daraufhin eröffnet er die geheime elektronische Abstimmung.

Nach der Stimmauszählung gibt der Präsident das Ergebnis der zweiten Abstimmung bekannt:

Abstimmende	57
erforderliche Mehrheit	36

Es haben Stimmen erhalten:

Lorenzo Ossanna	34
Alessia Ambrosi	2
Alex Marini	4
Riccardo Dello Sbarba	1
weisse Stimmzettel	15
nichtige Stimmzettel	1

Der Präsident teilt mit, dass auch bei der zweiten Abstimmung die erforderliche Mehrheit nicht erreicht worden ist und dass nun zur Stichwahl zwischen den Kandidaten Abg. Lorenzo Ossanna und Alex Marini, die in der letzten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben, geschritten wird. Der Präsident weist darauf hin, dass bei dieser dritten Abstimmung die einfache Mehrheit erforderlich ist.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Urzì, Rossi und Marini zu Wort, die um Klarstellungen über die technischen Aspekte der vorherigen Abstimmung ersuchen. Ihnen antwortet der Präsident.

Der Präsident unterbricht die Sitzung für eine Bewertung der technischen Probleme.

Es ist 16.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.16 Uhr wieder aufgenommen.

Der Präsident liefert dem Abg. Urzì einige Klarstellungen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Cia, der darauf hinweist, dass er auf der Liste der Abstimmenden nicht aufscheint, und Abg. Urzì das Wort. Es repliziert der Präsident.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift wiederum Abg. Cia das Wort, dem der Präsident antwortet.

Der Präsident eröffnet somit die dritte geheime, elektronische Abstimmung mit der Stichwahl zwischen Lorenzo Ossanna und Alex Marini.

Nach der Stimmauszählung gibt der Präsident das Ergebnis der dritten Abstimmung bekannt:

Abstimmende	65
erforderliche Mehrheit	36

Es haben Stimmen erhalten:

Lorenzo Ossanna	39
Alex Marini	20
weisse Stimmzettel	6

Der Präsident erklärt den Abg. Lorenzo Ossanna zum Regionalassessor der italienischen Sprachgruppe als gewählt.

Es kommt Punkt 2 der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 2

**Beschlussantrag Nr. 16, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Staffler, Foppa und Dello Sbarba, um die Regionalregierung zu verpflichten, in Absprache mit den Autonomen Provinzen Bozen und Trient dafür zu sorgen, dass die Geschäftsführung der Brennerautobahn AG die derzeitige Beleuchtungsinfrastruktur bei der Ausfahrt Bozen-Süd auf energiesparende**

## **Beleuchtungssysteme mit geringer Lichtverschmutzung umstellt und einen Lichtplan für sämtliche Außenbeleuchtungen erstellt – Fortsetzung.**

Der Präsident teilt mit, dass Abg. Staffler bereits in der letzten Sitzung repliziert hat und zusammen mit anderen Abgeordneten den Änderungsantrag Prot. Nr. 912 eingereicht hat.

Der neugewählte Regionalassessor Ossanna ergreift das Wort und bedankt sich bei den Anwesenden.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Urzì, Guglielmi, Cia und Rossi das Wort, denen der Präsident antwortet.

Abg. Staffler erläutert den Änderungsantrag Prot. Nr. 912.

In persönlicher Angelegenheit meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Urzì und Lanz das Wort.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, lässt der Präsident elektronisch über den so abgeänderten Beschlussantrag Nr. 16 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident schreitet zur Behandlung von Punkt 3 der Tagesordnung:

Nr. 3

**Beschlussantrag Nr. 10, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Kaswalder, Guglielmi und Leonardi, um die Regionalregierung zu verpflichten, der italienischen Regierung kundzutun, dass die Region Trentino-Südtirol gegen jegliche Verlängerung der Wirtschafts- und Finanzsanktionen der Europäischen Union gegen die Russische Föderation ist.**

Abg. Kaswalder erläutert den Beschlussantrag.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreifen die Abg. Vettori, Urzì, Knoll, nochmals Urzì und Tonini das Wort, der angesichts der Uhrzeit darum ersucht, in der Sitzung des Regionalrats vom 21. April 2021 reden zu können.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und schließt die Sitzung.

Es ist 17.23 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT

SV/ew